

## **Leyla gesucht!**

Hallo ich bin Larissa. Ich habe lange braune Haare, bin 13 Jahre alt, 1.65 m groß und wohne in Köln-Höhenhaus im Lippeweg 6c. Mein Lieblingsspruch ist: „Auch im Schatten gibt es Licht“. Seit zwei Jahren ermittele ich als Privatdetektiv nun schon mit meinem Hund Flake. Sie ist ein weißer Boxer und zwei Jahre alt.

Gestern, am 11. Juni 2018 begann um 8.10 Uhr der Unterricht in der Schule. Sehr merkwürdig war, dass meine Freundin Leyla nicht da war. Eine Woche später war Leyla immer noch nicht in der Schule. Nach Schulschluss beschloss ich, bei Leyla anzurufen, um nach ihr zu fragen. Ihre Mutter war ganz verweint und erklärte mir, dass Leyla seit einer Woche verschwunden ist. Daraufhin fragte die Mutter mich, ob ich noch Zeit für weitere Aufträge habe. Ich antwortete: „Ja klar, ich kann mich um den Fall kümmern“! Die Mutter erwiderte: „Ja bitte, du bist meine letzte Hoffnung“. Ich legte auf und ging zu meinem Hund Flake und verkündete ihr, dass wir einen neuen Fall haben. Da Flake Leylas Hund Lucy sehr gern mag, brauchte ich ihr nur sagen: „Such Lucy, wo ist Lucy“? Daraufhin lief Flake stürmisch zur Tür.

Als ich die Suche schon fast aufgegeben hatte, ging ich mit Flake durch den Wald am Donauweg. Plötzlich blieb Flake stehen und hob den Kopf. Da hörte ich es auch. Da kamen Schreie aus dem Bunker. Wir rannten schnell dort hin. „Hallo wer ist da“? „Gib bitte eine Antwort“! „Hier ist Leyla, Leyla Mayer, wer sind Sie“? „Leyla, ich bin es Larissa. Wie bist du da reingekommen“? Leyla antwortet: „Keine Ahnung, hilf mir bitte hier raus. Hier ist es sehr gruselig und ich habe fürchterlich viel Hunger“!

„Warte, ich hole jemanden der dich da rausholt“! „Nein warte, hier ist eine offene Luke“ „Ok, ich komme rein und hole dich da raus. Ist Lucy auch da“? „Ja, hilf uns bitte“. „Klar, kein Problem“! Als ich reingeklettert war, sah ich, dass Leyla festgebunden war. Lucy sah Flake und rannte sofort zu ihr und ich zu Leyla. Als alle beide wieder draußen und frei waren, kaufte ich Leyla und Lucy beim Bäcker was zu essen und zu trinken. Flake und ich aßen danach. Anschließend gingen wir zu Leyla nach Hause. Die Mutter war überglücklich Leyla und Lucy wieder bei sich zu haben. Müde von dem Abenteuer gingen Flake und ich auch nach Hause.

Am nächsten Tag erzählten wir in der Schule, wie Flake und ich Leyla und Lucy gerettet haben. Alle waren sehr erleichtert, dass Leyla wieder da war.